

Freiwilligendienste für jedermann

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) gefragt wie nie bei der Lebenshilfe NRW

Ich möchte gerne etwas Soziales machen!“ Diese oder ähnliche Aussagen machen oft die Runde, wenn Schulabgänger sich Gedanken über ihre Zukunft machen. Aber auch ältere Menschen sind auf der Suche nach sinnvollen Aufgaben, die ihr Leben bereichern.

Die Lebenshilfe bietet Menschen seit 2012 die Möglichkeit, sich in zwei unterschiedlichen Freiwilligendiensten für jeweils ein Jahr zu engagieren: Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis zum vollendeten 26. Lebensjahr die Chance, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln, sich beruflich zu orientieren und das gesellschaftliche Leben aktiv mit zu gestalten. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Er fördert das zivilgesellschaftliche Engagement.

In seiner Organisation und Durchführung ist der BFD an das FSJ angelehnt. Der Landesverband der Lebenshilfe ist als Träger des FSJ und BFD anerkannt und koordiniert im Jahr etwa 650 Freiwillige, die in



Freiwilligendienste für jedermann

Foto: Lebenshilfe NRW

den Lebenshilfe Einsatzstellen in NRW eingesetzt sind. Es gibt derzeit insgesamt fünf Service- und Beratungsstellen für Freiwilligendienste der Lebenshilfe NRW in Hürth, Haus Hammerstein, Kamen, Minden und Coesfeld. Wer ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Landesverband absolviert, hat die Möglichkeit, gleichzeitig eine Berufsqualifikation zum „Inklusionsassistenten“ auf der

Grundlage des Gesetzbuchs XI, § 87b, zu erwerben. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Die, die sich noch nicht so sicher sind, ob der soziale Bereich das Arbeitsfeld sein soll, nutzen die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligen Dienst (BFD). Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Ausbildung im Haus Lebenshilfe Herten, aber auch

in den anderen Einrichtungen und ambulanten Diensten der Lebenshilfe Wohnen NRW gemeinn. GmbH und der Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einem Praktikumsplatz, Ausbildungsplatz oder nach einer Einsatzstelle für ein FSJ oder BFD sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne per Mail an neumann.natascha@lebenshilfe.nrw.de

INHALT

Aachen

„Bei uns wird niemand ausgeschlossen“ – Georg Bräutigam aus Aachen spielt seit Jahren im erfolgreichen großen sinfonischen Blasorchester des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e. V.

► Seite 2

Wuppertal

„Umgang hat mir viel gebracht“ – Ehrenamtliches Engagement bei der Lebenshilfe Wuppertal, Gabriele Leimner betreut die Schwimmgruppe.

► Seite 3

IHR KONTAKT VOR ORT

Bozena Olszewski
Telefon: (0 23 66) 5 36 84
E-Mail: olszewski.bozena@lebenshilfe-nrw.de

IMPRESSUM SEITE 1

Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen NRW gemeinn. GmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth
Redaktion: Verena Weiße
Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
Ansprechpartnerin: Angela Hansmeier, Haus Lebenshilfe, Meraner Straße 36, 45701 Herten, Telefon: (0 23 66) 5 36 84, E-Mail: hansmeier.angela@lebenshilfe-nrw.de
Teilaufage: 5 000 Exemplare

„Man wird angenommen, wie man ist“

Ein Erfahrungsbericht von zwei Praktikantinnen im Haus Lebenshilfe Herten

Lisa-Marie Benz (21) HEP-Praktikantin im ersten Jahr: „Im Rahmen meiner Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (HEP) absolviere ich ein achtwöchiges Pflegepraktikum im Haus Lebenshilfe Herten. Ich bin seit Langem sehr aktiv bei der Lebenshilfe Gelsenkirchen, habe dort im Fami-



Lisa-Marie Benz
Foto: Lebenshilfe Haus Herten

lienunterstützenden Dienst (FUD) gearbeitet und mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) gemacht. Es hat mir so gut gefallen, dass ich bei der Lebenshilfe geblieben bin. Ich habe gute Erfahrungen gemacht im Umgang mit den Kollegen, dass Gruppengefühl bei der Arbeit war toll und die Chefin war super. Im Haus Lebenshilfe Herten wurde ich bisher in der Tagesstruktur eingesetzt und habe mit Menschen mit Behinderung gebastelt und gespielt. Nach Ende der HEP-Ausbildung kann ich mir vorstellen, bei der Lebenshilfe zu arbeiten. Man wird dort so angenommen, wie man ist.“

Diana Anja Anneck (17) im Vorkurspraktikum:

„Insgesamt bin ich drei Wochen im Haus Lebenshilfe Herten und absolviere hier mein Vorkurspraktikum. Ich wollte vor dem Beruf die Möglichkeit nutzen, in den Beruf reinzuschneppern und zu sehen, ob diese Arbeit etwas für mich ist. Bisher habe ich im Crea-Treff mit den Bewohnern gemalt, gebastelt und gespielt. Ich hatte vorher noch



Diandra Anja Anneck
Foto: Lebenshilfe Haus Herten

keinen Kontakt zu Menschen mit Behinderung. Es ist schön zu sehen, dass Menschen mit Behinderung eigenständig Dinge nachmachen, die man ihnen vorab gezeigt hat. Die Arbeit ist anders und macht mir Spaß.“

Frühling mit neuer Obstwiese

Gärtnerei Rudel unterstützte Haus Lebenshilfe Herten

Rechtzeitig zum Frühling ist die neue Obstwiese im Haus Lebenshilfe Herten fertig – dank der Unterstützung durch „Lebenshilfe Service“ und Gärtnerei Rudel aus Herten. „Lebenshilfe Service“ legte unsere Obstwiese neu an. Die Gärtnerei Rudel hat die Obstbäume und Baumstümpfe geschnitten. Für diesen Teil der Arbeit stellte die Gärtnerei keine Rechnung“, sagt Jan Wulf, Teamleiter im Haus Lebenshilfe Herten.

Gärtnerei-Besitzer Werner Rudel kennt das Haus aus seiner Jugend: „Als 17-Jähriger war ich öfter dort und habe auf dem Gelände gespielt. Wir sind mit der Gärtnerei nah an der Lebenshilfe dran und ich habe gerne geholfen. Viele Menschen mit Behinderung kaufen bei uns ein und so ist auch ein Bezug gegeben.“

Desweiteren legte die Gärtnerei eine Terrasse angrenzend an die Tagesstruktur an. „Lebenshilfe Service“ erledigte Reparaturarbeiten wie das Ersetzen eines Gartentores. Es wurden Bäume gefällt und

Sperrmüll um die Grillhütte herum entsorgt. Die Obstwiese soll ab dem Frühjahr den Bewohnern in Form einer Bewohner-Gartengruppe zur Verfügung stehen. Diese wird fachlich angeleitet werden. Jan Wulf: „Neben den Bewohnern und den Mitarbeitern erfreuten sich auch unsere Nachbarn über den Blick auf den neu entstehenden und aufgeräumten und auch von Rollstuhlfahrern zu ‚betretenden‘ Obstgarten.“

jw/vw



Werner Rudel (re.) unterstützte die Gartenarbeit mit seiner Hilfe.
Foto: Haus Lebenshilfe Herten

Anzeigen

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:
Angela Hansmeier
Telefon: (0 23 66) 5 36 84

Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.
www.haus-hammerstein.de

Besuchen Sie uns auf **Facebook**

www.facebook.com/lebenshilfenrw

Barrierefreie Selbstversorgerhäuser auf Texel und Mallorca

Preiswerte Belegungen
ab 8 Personen
Tel.: 0 22 33 / 93 245 - 41
gie@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de